

Golf GTI - Golf GTD

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Mai 2012 um 13:17

Wolfsburg / München, 21. Mai 2012 - Kein anderes sportliches Label der Kompaktklasse ist weltweit ähnlich bekannt und erfolgreich wie das Signet „GTI“ von Volkswagen. Mit dem Debüt des ersten Golf GTI wurde die Buchstaben-Kombination vor 36 Jahren aus dem Stand heraus zum Gattungsbegriff eines neuen Fahrzeugsegmentes. Seitdem gilt allein der GTI als das Original unter den kompakten Sportlern. Nach mehr als 1,8 Millionen verkauften Golf GTI bringt Volkswagen nun die erste offene Version der Ikone auf den Markt: das 155 kW / 210 PS starke Golf GTI Cabriolet. Das serienmäßig mit elektrischem Verdeck, Klimaanlage, elektrischen Fensterhebern, Audioanlage und Überrollschutzsystem ausgestattete Cabriolet fährt bereits ab Mitte Juni bei den Händlern vor; angeboten wird der offene GTI zur Preisen ab 31.350 Euro (Preis: Deutschland). Trotz eines klaren Leistungsplus gegenüber den direkten Wettbewerbern ist das neue Golf GTI Cabriolet damit das günstigste Modell seiner Leistungsklasse.

Fahrleistungen des GTI. Angetrieben von einem 2,0-Liter-Turbomotor, beschleunigt das stärkste Golf Cabriolet aller Zeiten in nur 7,3 Sekunden von 0-100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit wird mit 237 km/h erreicht (DSG: 235 km/h). Dem gegenüber stehen ein Durchschnittsverbrauch von nur 7,6 l/100 km sowie 177 g/km als entsprechende CO₂-Emission (DSG: 7,7 l/100 km und 180 g/km CO₂). Der Golf GTI ist das einzige Cabriolet der Kompaktklasse bis 210 PS, das mit einem Doppelkupplungsgetriebe angeboten wird.

Insignien des GTI. Optisch kennzeichnen das Cabrio typische GTI-Merkmale. Im Exterieur-Bereich gehören dazu unter anderem der rot eingefasste Kühlergrill mit Wabenstruktur samt GTI-Schriftzug, der vordere GTI-Stoßfänger, ein neuer Heckdiffusor, die verchromten Abgasendrohre, LED-Rückleuchten, Seitenschwellerverbreiterungen und serienmäßige 17-Zoll-Leichtmetallfelgen des Typs „Denver“. Im Interieur weisen die im klassischen Karo-Stoff „Jacky“ bezogenen Sportsitze das Cabrio als GTI aus.

Verdeck des GTI. Das bereits in der Grundkonstruktion für hohe Geschwindigkeiten ausgelegte Stoffverdeck des Golf Cabriolets konnte 1:1 für den GTI übernommen werden. Es wird serienmäßig elektrohydraulisch betätigt und ist nach nur 9,0 Sekunden geöffnet. Bis zu einem Tempo von 30 km/h funktioniert das auch während der Fahrt.

Sicherheit des GTI: Für einen optimalen Rundumschutz sorgen beim neuen Golf GTI Cabriolet ein in Sekundenbruchteilen hochschnellender Überschlagschutz, ein verstärkter Frontscheibenrahmen und zahlreiche weitere Strukturmodifikationen (Unterboden, Seitenteile, Schweller, Rückwand, Türen). Front- und seitliche Kopf-/Thoraxairbags, ein Knieairbag auf der Fahrerseite und ESP perfektionieren die Sicherheit. Darüber hinaus ist das Cabriolet serienmäßig mit einem elektronischen Quer-Sperrdifferenzial (XDS) ausgestattet, durch das die Dynamik und Sicherheit beim Beschleunigen in Kurven weiter verbessert wird.

Alltagstauglichkeit des GTI: Ist das neue Golf GTI Cabriolet geschlossen, geht es im Innenraum ungewöhnlich leise zu. Was bleibt, ist der sonore Sound des Turbomotors. Darüber hinaus bietet das Golf GTI Cabriolet einen der geräumigsten Innenräume seiner Klasse und - dank des Softtops - einen auch bei offenem Verdeck uneingeschränkt nutzbaren Kofferraum von 250 Litern Volumen. Darüber hinaus kann die Rückbanklehne geteilt umgeklappt werden, wodurch sich das Stauvolumen deutlich erhöht. Dieser hohe Grad an Alltagstauglichkeit war immer eine große Stärke des GTI - Sportlichkeit ohne Verzicht. Und das gilt uneingeschränkt auch für das erste Cabriolet der GTI-Geschichte!